

Beitrag Die Elsbeere ist Baum des Jahres 2011. Kaum jemand kennt den Baum, selbst in Fachbüchern taucht er immer weniger auf - nun soll auf ihn aufmerksam gemacht werden, damit er nicht ausstirbt.

Anmoderation:

Hilfe: Baum vom Austerben bedroht! Unter diesem Motto könnte man den Baum des Jahres 2011 stellen. Den gibt es tatsächlich - sein Name: Elsbeere. Haben Sie noch nie gehört, macht nichts, denn selbst in vielen Fachbüchern kommt er nicht mehr vor. Auf der Weltleitmesse für die Forst- und Holzwirtschaft, der LIGNA in Hannover, hat man jetzt wieder auf ihn aufmerksam gemacht. Und wie macht man das am besten - natürlich indem man ihn pflanzt. Tim Sauerwein berichtet.

O-Ton

sagt Joachim Knauer, zuständig für den Garten- und Landschaftsbau auf dem Gelände der Deutschen Messe AG in Hannover. Gerade hat er hier die seltene Elsbeere gepflanzt - im Sinne der deutschen Baumkultur.

O-Ton

Nur auf einem Prozent der Waldflächen in Deutschland steht die Elsbeere.

O-Ton

Die charakteristischen Eigenschaften der Elsbeere:

O-Ton

Und wie der Name vermuten lässt, wachsen an dem Baum auch tatsächlich Beeren

O-Ton

Also, wenn Sie noch Platz im Garten haben, dann pflanzen Sie sich doch eine Elsbeere, bevor sie tatsächlich ausstirbt und wenn man es richtig macht, dann garantiert der Fachmann dem Baum auch eine lange Lebensdauer.

O-Ton

Tim Sauerwein, Redaktion ... Hannover